

# MünzenRevue

international coin trend journal

## Aktuell:

Deutschland, 20 Euro  
2021: Schwarzspecht



Sappho, die  
„zehnte Muse“

5 Mark 1901 „200 Jahre  
Königreich Preußen“

Das Gold der  
Banca d'Italia

Goldrausch in  
Baltimore

Kupferdreier 1829  
von Reuß älterer Linie

Jordanien

## Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse:  
Münz-Neuheiten aus  
aller Welt

80 Seiten: Bewertungen  
der Münzen Deutsch-  
lands (inkl. DDR),  
Österreichs, der Schweiz  
und Euro-Prägungen  
Luxemburg bis Zypern



# Der Untergang des Templerordens



50. Auktion | 9. - 10. Juni 2021

In der Welt des Sammelns gibt es jeden Tag etwas Neues zu entdecken...

[www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)



Christoph Gärtner

Jubiläumsauktion –  
Feiern Sie mit uns!

### 9. JUNI 2021 – BANKNOTEN

*Einzellose & Sammlungen*

Neue und alte Banknoten • Notgeldscheine aus aller Welt • viele besonderen und teilweise einzigartigen Stücke

### 10. JUNI 2021 – NUMISMATIK

*Einzellose & Sammlungen*

Münzen und Medaillen von der Antike bis zur Neuzeit • seltene Taler altdeutscher Staaten • Silber- & Goldmünzen des Deutschen Kaiserreichs und der Weimarer Republik • int. Münzen aus aller Welt, mit zum Teil sehr seltenen Stücken • sehr preiswert geschätzte Sammlungen und Nachlässe, fast allesamt aus privaten Haushalten



Denar Cordoba



5 Taler Baden 1830

SEIEN SIE LIVE DABEI!  
LIVE-BIDDING

**bidr**

The Auction Platform  
[www.bidr.com](http://www.bidr.com)



China 1\$ 1912



Saarland Musterscheine



Danzig 10 Gulden Muster



Medaille Russland 1770

### BESICHTIGUNG:

31. Mai - 2. Juni 2021

4. Juni 2021

7. - 10. Juni 2021

jeweils von 10 - 17 Uhr

Bitte melden Sie sich für die Besichtigung der Auktionslose und auch für die Auktion vorher an!

Sicherheitsmaßnahmen: Selbstverständlich werden die Besichtigungsräume an die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln angepasst. Ihre und die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist uns wichtig!

### RUNDUM-SERVICE:

Sie können nicht persönlich zur Besichtigung kommen? Kein Problem – wir schicken Ihnen gerne zusätzliche Scans, Fotos oder Videos zu.

[Scananfragen@auktionen-gaertner.de](mailto:Scananfragen@auktionen-gaertner.de)



1 1/2 Taler 1610



UNIKAT oder FÄLSCHUNG?  
Unsere Experten nehmen  
alles genau unter die Lupe.

SIE HABEN FRAGEN?

Tel. 07142-789 400 | [info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de)

Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany | Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 | [info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de) | [www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)

C.G.

ISSN: 0254-461X

53. JAHRGANG, Nr. 6 – Juni 2021

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

**Herausgeber und Verlag:**

Battenberg Gietl Verlag GmbH,  
Postfach 166, D-93122 Regenstein  
Lieferadresse:  
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstein,  
Tel. (+49) 94 02/93 37-0  
Fax (+49) 94 02/93 37-24  
E-Mail: info@battenberg-gietl.de  
Internet: www.battenberg-gietl.de

**Geschäftsführer:**

Josef Roidl

**Redaktion:**

Dr. Rainer Albert (rainer.albert@battenberg-gietl.de)  
Albert-M. Beck  
Helmut Kahnt

**Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:**

Battenberg Gietl Verlag GmbH,  
Martina Singrün  
Tel. (+49) 94 02/93 37-28  
Fax (+49) 94 02/93 37-24  
E-Mail: martina.singruen@battenberg-gietl.de

**Anzeigenverwaltung:**

Battenberg Gietl Verlag GmbH,  
Sandra Penar  
Tel. (+49) 94 02/93 37-18  
Fax (+49) 94 02/93 37-24  
E-Mail: sandra.penar@battenberg-gietl.de  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 1/2019.

**Herstellung:**

Regina Schindler  
E-Mail: regina.schindler@battenberg-gietl.de

**Satz und Layout:**

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

**Vertrieb:**

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)  
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5  
53340 Meckenheim, Tel. 022 25/88 01-0

**Verkaufspreise (inkl. MwSt.):**

Einzelverkaufspreis: € 9,50  
Abonnementpreis, jährlich: € 95.–  
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 128.–  
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 139.–

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die Juli/August-Ausgabe:**

2. Juni 2021

**Erscheinungstermin****für die Juli/August-Ausgabe:**

30. Juni 2021

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

**Copyright:**

© 2021 für alle Beiträge bei  
Battenberg Gietl Verlag GmbH.

Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



## Sommersprossen

Das Editorial der Juni-Ausgabe ist traditionell „Sommersprossen“ gewidmet. Sommersprossen geben einen Einblick in nicht alltägliche numismatische Begebenheiten, die meistens heiter sind, jedoch durchaus ernst genommen werden dürfen. Die diesjährigen Sommersprossen sind der Eidgenössischen Münzprägestalt „swissmint“ gewidmet, die mit zwei Meldungen für das Guinness-Buch der Rekorde (siehe Fußnote) auf sich aufmerksam macht. Kreativität dominiert: Es ist erstaunlich, mit welchem Einfallsreichtum die Münzenhersteller in der virtuellen Phase der Pandemie reagieren. Ihre Produkte sind vielfältig und einzigartig. Nicht mehr Auflagenstärke und Sammlerwünsche heißt das CREDO, sondern Kreativität. Paradebeispiele hierzu liefert die Schweizer Münzstätte, die „swissmint“. Ich spreche nicht von den Federer-Gedenkmünzen, die eine weltweite Manie ausgelöst haben, sondern von zwei Anmeldungen für das Guinness-Buch der Rekorde. Einsteins Zunge: Die kleinste Goldmünze der Welt ist nur 2,96 mm groß und nur 0,063 Gramm schwer und zeigt die berühmte Zunge des weltberühmten Physikers Albert Einstein (1879–1955). Der Nobelpreisträger und Erfinder der Relativitätstheorie hatte auch die Schweizer Staatsbürgerschaft und wirkte von 1895 bis 1914 in der Schweiz. Er kam deshalb auf einer Mini-Goldmünze der „swissmint“ zu Ehren. Ein 10-Räppler als historischer Botschafter der Schweiz: Wenn ich in fernen Ländern auf Reisen bin, nehme ich immer das 10-Rappenstück von 1879 als Talisman mit. Das erste Mal 1982, als ich zur Erstprägung des Goldpandas nach Shenyang (VR China) eingeladen wurde, und auch 5 Jahre später bei meinem zweiten Besuch in Shenyang. Der historische 10-Räppler von 1879 hat mir

damals schon Glück gebracht. Nach der langen Reise ließ ich mich am Vorabend der Münzprägung bei einem Barbier, der auch Ganzkörperpflege anbot, zwei Stunden lang verwöhnen. Sein Nachbar, ein Schullehrer, des Englischen mächtig, diente als Dolmetscher.

Das Originalgespräch: Where do you come from? From Switzerland. Does your country belong to the British Commonwealth? Nun war mein Talisman an der Reihe. Mit Stolz zeigte ich ihm den 10-Räppler von 1879 und erklärte ihm, dass die Schweiz eine Demokratie in Europa und dieses 10-Rappenstück von 1879 immer noch gültiges Zahlungsmittel sei. Das hat dem chinesischen Figaro aus Shenyang offensichtlich gewaltigen Eindruck gemacht. Er ließ nicht locker, bis ich ihm meinen Talisman schenkte. Als ich zahlen wollte, winkte der Barbier ab, drückte den Talisman an seine Brust und sagte: „Sie haben mir eine große Freude und Ehre angetan, Sie sind jederzeit bei mir herzlich willkommen“. Siehe auch „Die Geschichte der World Money Fair“, ISBN 978-3-86646-536-7, Seite 250, „Haare schneiden für 10 Rappen“. Mit Freude stelle ich nun fest, dass die „swissmint“ die älteste noch kursgültige Umlaufmünze der Welt für einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde meldete.

Ich wünsche allen Lesern der MünzenRevue einen kreativen Sommerurlaub.

Ihr

A.-M. Beck  
Gründer und Ehrenpräsident  
World Money Fair

Die «swissmint» teilt mit, dass beide Rekorde von Guinness World Records anerkannt und auf ihrer Webseite publiziert wurden. Ob es dann wirklich ins effektive Buch (Printversion) von GWR reicht, ist noch offen, weil mehr Weltrekorde anerkannt werden, als effektiv ins Buch gelangen.

IN DIESEM HEFT

Helmut Caspar:

**Kaiser Wilhelm wollte glänzen  
Wie die Jubiläumsmünze  
von 1901 zur Zweihundertjahrfeier  
des preußischen  
Königtums entstand**



Seite 28



Sebastian Steinbach:

Teil 18

**Kaiser – Krieger – Kathedralen  
Das Mittelalter im modernen  
Münzbild:  
Nüve. 2 Dollars 2017  
„Knights Templar“ –  
Der Untergang des Templerordens.  
Eine mittelalterliche  
Verschwörungstheorie**

Seite 49



Michael Kurt Sonntag:

**Sappho –  
die „zehnte Muse“**



Seite 56

Dietmar Kreutzer:

Teil 41

**Schatzsucher  
Goldrausch in Baltimore**



Seite 149



RUBRIKEN

EDITORIAL ..... 3

IMPRESSUM ..... 3

LESERBRIEFE ..... 6

WISSENSWERTES

Eine äußerst seltene Zwitterprägung eines  
Württemberg 3-Kreuzer-Stücks Jürgen Weise ..... 9

Kurz notiert ..... 10

10-jähriges Jubiläum der SINCONA AG ..... 13

Das Gold der Banca d'Italia im Zweiten Weltkrieg Dietmar Kreutzer ..... 14

Ein „Kupferdreier“ des Fürstentums Reuß  
älterer Linie aus dem 19. Jahrhundert Jürgen Weise ..... 16

MEDAILLENKUNST im 21. Jahrhundert ..... 18

BRIEFE AUS BERLIN ..... 20

EDELMETALL-BAROMETER ..... 22

DIE WELT DER MÜNZEN – Jordanien ..... 23

ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN ..... 35/36

AUKTIONEN ..... 37

MÜNZGESCHICHTEN – Baskania: der schräge Blick  
In der Antike konnten Blicke töten.  
Besonders gefährlich war der schräge Blick Florian Haymann ..... 60

NUMISMATISCHER FÜHRER ..... 141

TERMINE ..... 144

PREISLISTEN ..... 148

KLEINANZEIGEN ..... 152

NEUHEITEN ..... 154

FACHLITERATUR ..... 161

KREUZWORTRÄTSEL ..... 163

INSERENTENVERZEICHNIS ..... 163

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands seit 1871 ..... 61

Die Euro-Prägungen Deutschlands ..... 111

Die Euro-Prägungen von Luxemburg bis Zypern ..... 113

2-Euro-Sondermünzen ..... 124

Die Münzen Österreichs ..... 129

Die Münzen der Schweiz ..... 137

ZUM TITELBILD:

Die Templer gehören mit Sicherheit zu den bekanntesten geistlichen Ritterorden des Mittelalters und sind in den modernen Medien noch immer ungeheuer präsent. Die entscheidende Rolle beim Untergang des Templerordens spielte der französische König Philipp IV. (1285–1314), der an seinem Besitz interessiert war und sich vom Orden im Aufbau einer Zentralherrschaft behindert sah, außerdem nahm er die Vorwürfe der Häresie gegen die Templer sehr ernst. Lesen Sie dazu auf S. 49ff. Foto: AdobeStock, vukstovic. Deutschland emittiert am 22. Juni 2021 in der Serie „Heimische Vögel“ als sechstes Motiv eine 20-Euro-Goldmünze auf den Schwarzspecht. Lesen Sie dazu auf S. 154.



Im Zeitschriften- und Buchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie **MünzenRevue** kaufen oder bestellen.

**ANZEIGENSCHLUSS**  
für die Juli/August-Ausgabe  
ist der **2. JUNI 2021**

**ERSCHEINUNGSTERMIN**  
für die Juli/August-Ausgabe  
ist der **30. JUNI 2021**

# ANKAUF VON MÜNZENSAMMLUNGEN

## Münzen zu verkaufen ist Vertrauenssache.

Nunmehr seit 30 Jahren sind wir Ihr seriöser und fairer Ansprechpartner bezüglich Münzenankauf.

Wer sich von seiner Sammlung trennen will, möchte auch einen angemessenen Preis erhalten. Diesen Grundsatz haben wir uns zur Basis gemacht und bürgen dafür mit unserem Namen. Alle Münzen aus Ihrer Sammlung werden von uns korrekt bewertet. Sind Sie mit unserem Angebot einverstanden, so wird Ihnen der entsprechende Betrag ohne langwierige Abrechnungsformalitäten und ohne Abzüge sofort ausbezahlt. **Größere Sammlungen übernehmen wir auf Wunsch auch an Ihrem Wohnort.** Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

**Tel. 0 23 27 / 5 60 81 76**

**Fax 0 23 27 / 5 60 81 74**

E-Mail: [info@muenzen-dylla.de](mailto:info@muenzen-dylla.de) · [www.ma-shops.com/dylla](http://www.ma-shops.com/dylla)

### Ständig gesucht, bitte anbieten:

- Altdeutschland und Ausland ab 1600
- Taler nach Thun
- Kaiserreich (Gold & Silber)
- Nebengebiete / Kolonien
- moderne Weltmünzen
- Silber- und Goldmünzen
- BRD
- DDR
- Osteuropa
- Weimarer Republik
- 3. Reich
- Anlagemünzen

**Gerhard H. Dylla Münzenhandel**

Karl-Arnold-Straße 17 · D-44869 Bochum

Tel. (0 23 27) 5 60 81 76 · Fax (0 23 27) 5 60 81 74



Mitglied im Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels

Die Online-Magazine für Münzen- und Geldscheinsammler

**MUENZEN-ONLINE.COM**

**GELDSCHEINE-ONLINE.COM**

MELDEN SIE SICH KOSTENLOS FÜR UNSERE NEWSLETTER AN!

# Leserbriefe



## Fehlprägungen?

Ich bin im Besitz von einer 50-Cent-Münze, die kleiner ist als die kursüblichen Stücke und sie hat ganz feine Zackenränder. Außerdem habe ich ein 10-Cent-Stück, welches auf beiden Seiten Zackenränder hat - statt glatt wie die kursüblichen Exemplare. Können diese beiden Münzen Fehlprägungen sein?

Mit freundlichem Gruß aus  
Stralsund B. N.

Ohne Fotos ist kaum eine Beurteilung möglich. Aber allgemein kann man schon sagen, dass Fehler wie die beschriebenen in der Prägeanstalt durch Unachtsamkeit vorkommen, z.B. durch falsche Ronden oder falsche Rändelung der Ronden.

In der Literatur werden insbesondere für das Prägejahr 2002 unverhältnismäßig viele Fehler beschrieben, was natürlich mit dem Prägebeginn der Euro-Münzen und der hohen Erstaufgabe zu tun hat. Zusammenstellungen dazu bei „Peter Neugebauer: Varianten und Fehl-Prägungen der Euro-Münzen. Battenberg Verlag 2009“.

Es gibt für diese Münzen auch Speziellsammler, aber unseres Wissens keine gelisteten Preise.



## Kurioses Notgeldbild

Die Bilder auf Notgeldscheinen zu enträtseln, gehört zum Reiz dieses Sammelgebiets, aber was es mit der Prügelzene auf einem Schein aus Kaiserslautern auf sich hat, das kann ich nicht herausfinden. Können Sie helfen?

Das seltsame Motiv auf der Rückseite eines 20-Millionen-Mark-Scheins der Stadt Kaiserslautern vom 10. September 1923 steht in Verbindung mit dem Ritterstein 152 des Pfälzerwald-Vereins am Jungferstein (vgl. Westpfälzwiki, Ritterstein-Jungferstein). Das Bild, das einem Holzschnitt entnommen ist, erinnert an den Brauch der „Grenzumgänge“, die zur Bekräftigung der bestehenden Grenzverläufe wichtig waren und deshalb handfest „eingebläut“ wurden. Man zog alle 10 Jahre mit Musikanten von Grenzstein zu Grenzstein. Die



Auf einem Notgeldschein aus der Zeit der Inflation von 1923 ist im Bild festgehalten, wie ein Schulbub auf dem Grenzstein seine Pritsche empfängt mit dem Spruch:



„Die Waldgrenz soll die Jugend merken, die Pritsche hilfis Gedächtnis stärken. Der Tag ist wieder kommen an, pritsch Meister pritsch, wo wir großen Umgang han, pritsch Meister pritsch. Mit Trommeln und mit Pfeifenklang, so ziehen wir der Grenz entlang, pritsch Meister pritsch, pritsch Meister pritsch.“ (s. Abbildung).

jugendlichen Teilnehmer wurden an den wichtigsten Grenzsteinen „gepritscht“, das heißt, ihnen wurde mit einem Holzbrett auf das Gesäß geschlagen. Nur leicht mit einer Fasnachtspritsche wurden die Mädchen

an einem Wegedreieck an der Grenze des Kaiserslauterer Stadtwalds zwischen Kleinem Humberg und Kleinem Krebsler gepritscht, bei den Knaben an den anderen Grenzsteinen fielen die Schläge etwas härter aus.

Anzeigen

NEU Münzshop: <https://muenzshop.rlbooe.at>

**Raiffeisen Landesbank**  
Oberösterreich

- Münzen: RDR, Österreich 1. u. 2. Rep., sowie Münzprogramme.
- Bullionmünzen in Gold und Silber z.B. Philharmoniker, Maple Leaf, Nugget, Kookaburra, Eagle usw.
- Goldbarren von 1 Gramm bis 1 Kilogramm

Münzhandel

A-4020 Linz, Europaplatz 1a, Tel. +43(0)732/6596-235 60, E-Mail: mue@rlbooe.at

## Gerhard Hirsch Nachfolger

Münzen · Medaillen · Antike Kleinkunst · Präkolumbische Kunst  
Ankauf · Verkauf · Kundenbetreuung  
Illustrierte Kataloge



Jährlich mehrere Auktionen  
Prannerstraße 8 · D-80333 München

Tel. (089) 29 21 50 · Fax (089) 228 36 75

E-Mail: [info@coinhirsch.de](mailto:info@coinhirsch.de) · Internet: [www.coinhirsch.de](http://www.coinhirsch.de)



# Rekordverdächtig

Die teuerste britische Münze, die jemals versteigert wurde



Edward VIII., 5 Pfund Gold 1937, Probe  
NGC PR67 Ultra Cameo

## Zuschlag: 2,28 Millionen US Dollar

Rekordverdächtige Preise zeigen immer wieder, dass jetzt der ideale Zeitpunkt ist, um Ihre Münzen zu verkaufen oder zur Auktion einzuliefern. Kontaktieren Sie einen Heritage Einlieferungsberater für ein unverbindliches Gespräch über Ihre Sammlung. Vorauszahlungen und beste Auszahlungsangebote sind möglich.

+1-214-409-1005, oder [WorldCoins@HA.com](mailto:WorldCoins@HA.com)

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | SAN FRANCISCO | CHICAGO | PALM BEACH  
LONDON | PARIS | GENEVA | AMSTERDAM | HONG KONG

Wir akzeptieren grundsätzlich Qualitätseinlieferungen in über 40 Kategorien.

Sofortige Barauszahlung möglich.

Mehr als 1,25 Millionen Online-Bieter.

Paul R. Minshull #16591. BP 20%; see HA.com. 59918

**HERITAGE**  
A U C T I O N S  
THE WORLD'S LARGEST  
NUMISMATIC AUCTIONEER

ABONNENTEN PROFITIEREN

# Papiergeldkatalog – supergünstig

In welchem deutschen Staat gab es zuerst Banknoten und wann war das? Für Münzensammler sind das keine ganz leichten Fragen. Aber da Banknoten nach ihrer Einführung den Zahlungsverkehr immer stärker beeinflussten, sollte man auch als Münzensammler einen Blick auf diese Geldform werfen, die heute dabei ist, die Münzen zu verdrängen. Im Battenberg Verlag jedenfalls erschien für Papiergeldsammler und für Münzensammler des 18. und 19. Jhs., die ihr Sammelgebiet ganz überblicken wollen, ein farbig bebildeter Katalog der deutschen Papiergeldausgaben von den Anfängen bis zum Ende des 19. Jhs. Zu den Scheinen gibt es Angaben zu den Auflagen und Größen sowie Preisangaben zu verschiedenen Erhaltungsstufen. Ausführliche geschichtliche, rechtliche, technische und finanzwirtschaftliche Angaben sind dem Katalogteil vor-

**Abo-Treue-Gutschein** Ausgabe Juni 2021

Hans-Ludwig Grabowski / Manfred Kranz:  
**Das Papiergeld der altdeutschen Staaten**

Sie erhalten dieses Buch für nur **49,- € statt 69,- €**.  
Portofreie Lieferung für Privatkunden innerhalb Deutschlands

Sie sparen also **20,- € gegenüber dem Normalpreis**. **20,- € gespart!**

Gültig bis 31. Juli 2021 bzw. solange der Vorrat reicht!



Sie können Ihre Bestellung binnen 14 Tagen ab Erhalt der Ware durch Mitteilung an den Verlag im Telefonat oder durch Rücksendung widerrufen. Es genügt die schriftliche Abmeldung von Widerruf oder Ware. Sie müssen im Falle eines Widerrufs die Waren im uns zurückgeben und eventuelle bezogene Steuern oder eventuelle Reparaturlieferungen der Ware, die nicht ausschließlich durch die Haftung der Sache entstanden sind, ersetzen. Sie tragen die unvermeidbaren Kosten der Rücksendung der Waren!  
Die weiteren Geschäftsbedingungen finden Sie zusätzlich in gelber Schrift im redaktionellen Beitrag zum Gutschein.

Gültig bis 31. Juli 2021 bzw. solange der Vorrat reicht!

angestellt, ein Literaturverzeichnis schließt den Katalog ab. Und das alles zum Sonderpreis für die Abonnenten der MünzenRevue: Sie erhalten mit dem Abo-Treue-Gutschein der MünzenRevue vom Juni den Katalog „Das Papiergeld der altdeutschen Staaten“ zum Sonderpreis von **49,- € statt 69,- €** (+ portofreie Lieferung für Privatkunden innerhalb Deutschlands). Sie sparen also **20 € gegenüber dem Normalpreis!**

Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie den Juni-Abo-Gutschein in dieser Ausgabe der MünzenRevue.

Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:  
**Abo lohnt sich – Monat für Monat**

#### BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim Battenberg Gietl Verlag eingelöst werden. Er besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung eines Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. Mai ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Gietl Verlag hatten.

Anzeigen

**N. NUMISCORNER.COM**

**300 000 ARTIKEL  
ZUM AUFBAU IHRER SAMMLUNG !**



**RABATT-CODE  
5%**

**NUMISCORNERXMUENZENREVUE**

BERUFSVERBAND des DEUTSCHEN MÜNZENFACHHANDELS e.V.

## GEPRÄGTE WERTE

- mehr als 220 hauptberuflich tätige Münzenfachhändler
- Förderung der Interessen des Münzenfachhandels
- Beratung mit Sachkunde und Erfahrung
- seriöse Münzbörsen

**Kompetenz seit mehr als 50 Jahren**

**Zahlen Sie kein Lehrgeld, sondern  
kaufen Sie im Münzenfachhandel.**



Unser Mitgliederverzeichnis  
erhalten Sie kostenlos als  
Download unter:  
[www.muenzenverband.de](http://www.muenzenverband.de)  
Neue Telefonnummer:  
02 21/42 08 57 71

BERUFSVERBAND des DEUTSCHEN MÜNZENFACHHANDELS e.V.  
Geschäftsstelle    Universitätsstraße 5    Telefon: 02 21/42 08 57 71    info@muenzenverband.de  
50937 Köln    Telefax: 02 21/42 08 57 72    www.muenzenverband.de

# Eine äußerst seltene Zwitterprägung eines Württemberger 3-Kreuzer-Stücks

Im Dezember 2019 wurde eine scheinbar unbedeutende Württemberger 3-Kreuzer-Münze mit der Jahreszahl 1806 (?) in sehr schöner Erhaltung durch die Münzhandlung Manfred Olding aus Osnabrück angeboten. Beim genaueren Betrachten der Kleinmünze stellte es sich aber heraus, dass es sich um eine zunächst nicht erkannte numismatische Kuriosität handelte. Bei diesem Württemberger 3-Kreuzer-Stück wurden offensichtlich Punzen aus der Kurfürstenzeit versehentlich für eine Münze der Königszeit, die am 1. Januar 1806 begann, verwendet.



Die Vorderseite zeigt das königliche Monogramm FR, darunter unter einer Doppelkonsole die Wertbezeichnung III KREUZER. Das Ganze ist mit der Umschrift KÖNIGL WÜRT SCHEIDEMÜNZ umgeben. Die Rückseite zeigt den Kurfürstenhut mit dem viereckigen zweigeteilten Wappen mit Reichssturmfahne

und den Hirschstangen. Neben dem Wappen die geteilte Jahreszahl 18 – 0?.

Diese württembergische 3-Kreuzerzwitterprägung ist mit dem hier abgebildeten Stück erst in drei Exemplaren bekannt. Ulrich Klein und Albert Raff nennen in ihrem mehrbändigen Korpuswerk im Teil „Die Württembergischen

Münzen von 1798–1873“ eine solche Zwitterprägung aus der Sammlung Wuster (15. Auktion der Galerie des Monnaies, Nr. 564 vom 7. November 1975). Dort tauchte eine württembergische 3-Kreuzer-Zwittermünze 1805 erstmalig auf und wurde in sehr schöner Erhaltung folgerichtig auch als unedierte beschrieben. Die zweite im Münzhandel erschienene württembergische 3-Kreuzer-Zwitterprägung, ebenfalls als solche erkannt, wurde im Jahr 1999 auch in sehr schöner Erhaltung für 500 DM verkauft.

Jürgen Weise

Anzeige

## Lernen Sie uns kennen! Philatelistisches Geschenk als Dank!

In der **Deutschen Briefmarken-Revue** lesen Sie Monat für Monat, was in der weiten Welt des Briefmarkensammelns passiert. Sie informiert, analysiert und beleuchtet Hintergründe, stellt Trends und Entwicklungen vor und bezieht dort Stellung, wo es notwendig ist. Viele Exklusiv-Beiträge finden Sie nur in der **Deutschen Briefmarken-Revue!** Einzigartig ist der farbige Mittelteil zum Sammeln, in dem in fundiert recherchierten Beiträgen das Kompaktwissen zu nahezu allen deutschen Sammelgebieten und zu Motiven vermittelt wird.



Gilt nur im Inland!

**6 Ausgaben für nur 13,- €**

**PLUS** ein philatelistisches Geschenk für die Deutschland-Sammlung!

**JA, ich möchte die Deutsche Briefmarken-Revue testen!**

Schicken Sie mir bitte die nächsten 6 aktuellen Ausgaben. Ich erhalte ein philatelistisches Geschenk für die Deutschland-Sammlung!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Hiermit bestelle ich ein „Kennenlern-Abo“ der **Deutschen Briefmarken-Revue** (PSBN-Verlags GmbH, Postfach 10 82 54, 40863 Ratingen), 6 Ausgaben zum Vorteilspreis inklusive Versandkosten. Den Betrag zahle ich nach Rechnungserhalt. Dieses Angebot gilt nur einmalig innerhalb von 24 Monaten!

**Vertrauensgarantie:** Ich weiß, daß sich das „Kennenlern-Abo“ nicht automatisch verlängert. Ich werde rechtzeitig vor Ablauf gefragt, ob ich am weiteren Bezug der **Deutschen Briefmarken-Revue** interessiert bin. Ein weitergehender Abo-Auftrag kommt nur dann zustande, wenn ich eine Orderkarte ausgefüllt und unterschrieben zurückgeschickt habe.

Ort, Datum, Unterschrift

Diesen Auftrag kann ich schriftlich innerhalb einer Woche nach Eingang der Bestellkarte bei der DBR (PSBN-Verlags GmbH, Postfach 10 82 54, 40863 Ratingen) widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

2. Unterschrift

M

# Kurz notiert ...

## NGC-bewertete russische Münze erzielt 2,64 Millionen US-\$

Eine unglaublich seltene, von der Numismatic Guaranty Corporation® (NGC®) zertifizierte russische Probe erzielte bei einer Auktion von Stack's Bowers 2,64 Millionen US-\$. Sie vervierfachte damit ihre Schätzung von 400.000 bis 600.000 US-\$ vor der Auktion und stellte den Rekord für die teuerste Weltmünze auf, die in einer Stack's Bowers-Auktion verkauft wurde.

Der Russland 1825 Constantine-Plain Edge Rubel, bewertet mit NGC PF 62, erwies sich als Höhepunkt der Pinnacle Collection, die am 6. April 2021 in Hongkong in einer Auktion mit 162 Losen angeboten wurde. Er zeigt die Büste eines Möchtegern-Kaisers, Konstantin, der nach dem Tod seines Bruders 1825 Kaiser werden sollte, sich aber weigerte, den Thron zu besteigen.

Es ist die sechste NGC-zertifizierte Münze, die bisher im Jahr 2021 einen Preis von über 1 Million USD erzielt hat. „Diese Verkäufe zeigen das Vertrauen, das Sammler in die Leistung der fachkundigen Zertifizierungsdienste von NGC haben“, sagte Ben Wengel, NGC Senior Grading Finalizer of World Coins. „Die NGC-Zertifizierung gibt Bieter aus aller Welt das Vertrauen, diese numismatischen Schätze auf neue Höhen zu heben.“

Es sind nur acht Exemplare der Rubel-Proben von Konstantin bekannt, darunter drei, die sich in Museen in Russland und den USA befinden. Das soeben verkaufte Exemplar ist eines von nur drei Exemplaren mit glattem Rand und wurde



von NGC auf die Herkunft der Sammlungen von L.K. Joseph und F.F. von Richter zurückgeführt, was sein Prestige noch zusätzlich erhöht.

„Dies ist eine der begehrtesten Münzen in der russischen Numismatik“, kommentierte Matt Orsini, Stack's Bowers Director of World & Ancient Numismatics.

Eine zweite NGC-zertifizierte russische Rarität in der Auktion beeindruckte ebenfalls. Ein russischer 1771er Probe-Rubel, bewertet mit NGC MS 65, erzielte 156.000 US-\$ und übertraf damit die Schätzung von 60.000 bis 90.000 US-\$ vor der Auktion.

## 29. Mitteldeutsches Münzsammlertreffen

Alles haben sie probiert bei den Herzberger Münzfreunden, nun müssen sie sich doch den Erfordernissen der Pandemie-Bekämpfung beugen: Das für den Juni geplante 29. Mitteldeutsche Münzsammlertreffen kann 2020 nicht mehr stattfinden und wird neu terminiert auf 10. bis Juni 2022. Das Thema „Sachsens Glanz und Preußens Gloria. Numismatik zwischen Elbe und Elster“ bleibt unverändert.

Die Fernauktion für Literatur wird jedoch planmäßig fortgeführt. Einzelheiten dazu unter [www.herzberger-muenzfreunde.de](http://www.herzberger-muenzfreunde.de)

## Termine aktualisieren

Wir veröffentlichen gerne und kostenlos die uns von den Vereinen und Veranstaltern genannten Termine für Börsen, Auktionen, Ausstellungen, Sammlermärkte und Sammlertreffen.

Wir bitten die Einsender dringend, die veröffentlichten Termine zu kontrollieren und im eigenen Interesse Änderungen oder Unstimmigkeiten sofort zu melden. Für die Richtigkeit der veröffentlichten Termine können wir keine Garantie übernehmen.

## Gut-Lynt Auktion 2



So, 20. Juni 2021 · 11:00h

Über 1000 Lose von Antike  
bis Gegenwart. Jetzt anmelden  
und mitbieten auf:

[www.gut-lynt.de](http://www.gut-lynt.de)  
[auktionen.gut-lynt.de](http://auktionen.gut-lynt.de)

## Goldmünzen 2021



Die Serie „Heimische Vögel“ wird in diesem Jahr mit dem sechsten und letzten Motiv, dem „**Schwarzspecht**“ komplettiert. Der Schwarzspecht ist der größte europäische Vertreter seiner Art. Als echter Baumeister fertigt er Nisthöhlen selbst und dient somit auch als wichtiger Höhlenlieferant für zahlreiche andere Tierarten.

Die 20-Euro-Goldmünze erscheint am **21. Juni** zu einem Ausgabepreis von 240,21 Euro. Sie besteht aus 3,89 Gramm Feingold (Au 999,9) mit einem Durchmesser von 17,5 mm und wird in einer limitierten Auflage von max. 165.000 Stück geprägt.



Die vierte Münze der fünfteiligen Serie „Musikinstrumente“ erscheint mit dem Motiv „**Pauke**“. Die Pauke ist eines der ältesten Musikinstrumente überhaupt und fester Bestandteil eines jeden Symphonieorchesters. Die tiefen und triumphalen Töne, die man ihr entlocken kann, sind auch verantwortlich für die Entstehung der Redewendung „Mit Pauken und Trompeten“, die bekanntlich einen großangelegten und imposanten Auftritt bezeichnet.

Diese 50-Euro-Goldmünze wird am **9. August** zu einem Ausgabepreis von 431,77 Euro in der kleinsten Goldmünzenauflage von max. 120.000 Stück ausgegeben. Sie besteht aus 7,78 Gramm Feingold (Au 999,9) und hat einen Durchmesser von 22 mm.



Nach dem erfolgreichen Start der Serie „Säulen der Demokratie“ mit dem Motiv „Einigkeit“ folgt in diesem Jahr nun das Motiv „**Recht**“. Für die Rechtsstaatlichkeit in Deutschland steht das Bundesverfassungsgericht mit Sitz in Karlsruhe. Der Künstler der 100-Euro-Goldmünze Sebastian Prillwitz sagt zu seinem Entwurf: „Das Gebäude des Bundesverfassungsgerichts ist der Ort, an dem auf höchster Ebene Recht gesprochen wird. Und zwar durch die Verfassungsrichter und -richterinnen. Das Gebäude selbst wäre unbedeutend ohne die Menschen, die in ihm Urteile bilden und sprechen.“ Das Motiv der Münze zeigt daher neben der Fassade auch das Innere des Sitzungsraumes mit exemplarischer Darstellung einer Urteilsverkündung.

Ausgabetermin der 100-Euro-Goldmünze ist der **1. Oktober**. Die Auflage der 15,55 Gramm schweren und 28 mm großen Münze aus Feingold (Au 999,9) liegt bei max. 175.000 Stück. Der Ausgabepreis beträgt 809,35 Euro.

## Corona-Medaille 2020



Medaille CORONA 2020, 1. Dresdner Medaillenmünze Glaser & Sohn GmbH, Feinsilber, 31,17 g, Münzkabinett, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Foto: Katharina Rothe, Dresden

Die Infektionskrankheit COVID-19, die sich von einer Epidemie in China zu einer alle Erdteile betreffenden Pandemie ausgebreitet hat und seit geraumer Zeit die Welt in Atem hält, ist Thema einer Prägemedaille, die das traditionsreiche Unternehmen 1. Dresdner Medaillenmünze Glaser & Sohn GmbH im Sommer 2020 entwickelt hat. Für Idee, Entwurf und Gravur zeichnet Ralf Exner, Geschäftsführer der Firma, verantwortlich.

Die Vorderseite der 40 mm großen Medaille zeigt eine Pustelblume. Durch den Wind werden die Samen verstreut. Doch nicht nur die Samen schweben davon, sondern auch bedrohlich große Coronaviren. Die tödliche Gefahr liegt in der Luft und ist in Wirklichkeit natürlich unsichtbar.

Auf der Rückseite sieht man den Erdball, der mit einem Band belegt ist, auf dem man (ohne Wortzwischenräume) liest #WIRHALTENZUSAMMEN. Damit wird in der Krisensituation auf die Kommunikation in sozialen Netzwerken verwiesen. Im oberen und unteren Abschnitt steht jeweils in drei Zeilen: GEFÄHRDUNG / ERKENNEN HANDELN / VERANTWORTUNG TRAGEN // ZUVERSICHT BEISTAND / SCHÜTZEN HELFEN / DANKE.

## 50 Jahre Partnerschaft mit Tansania

Alles begann im Frühjahr/Sommer 1970, als mit engagierten Gemeindegliedern der Vaterunserkirche in München-Oberföhring (Dekanatsbezirk München) eine Partnerschaft mit einer Kirchengemeinden in Makambako/Tansania begründet wurde.

1970 war Makambako noch ein kleines Dorf mit einer Lehmkirche. Es entstand die Idee für einen Kirchenbau. Architekt Fritz Vocke, Kirchenvorsteher der Vaterunsergemeinde, entwarf einen Plan für den Kirchenbau und der Münchner Künstler Rolf Nida-Rümelin gestaltete ein vergoldetes Kreuz und einen Hahn für das Kirchendach. Fritz Vocke konnte bei einer Reise nach Tansania/Makambako die Gemeinde 1971 besuchen und die fertige Kirche 1973 begutachten.

Seitdem wurde das Engagement immer mehr ausgeweitet. An verschiedenen Orten in Südtansania wurden Solarprojekte, Schulprojekte, z.B. für Waisenkinder, Gesundheitsprojekte gegen Aids und Malaria, Werkzeugprojekte zur Beruflichen Bildung, Werkstätten, z.B. in Makambako, Emmaberg und in Ilembula, gefördert. Inzwischen ist Makambako zu einer größeren Stadt herangewachsen und zählt etwa 100.000 Einwohner, für die eine neue lutherische Kirche für ca. 3000 Besucher im Bau ist.



Zum 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum gestaltete der Medailleur Patrick Simm, Renningen, eine Medaille.

Auf der Vorderseite sieht man zwei Giraffen mit umschlungenen Hälsen als Zeichen der Verbundenheit der Partner, gestaltet nach einer Altardecke, einem Geschenk aus Makambako für die Münchener Vaterunserkirche. Die Umschrift lautet 50 Jahre Partnerschaft mit Tansania, 1970–2020. Die Rückseite zeigt die beiden in Partnerschaft verbundenen Kirchen, links die Kirche in Makambako/Südtansania mit Kreuz und Hahn von Bildhauer Rolf Nida-Rümelin, rechts die Vaterunserkirche in München-Oberföhring. Oben steht in zwei Bögen Evang.-Luth. Kirche / ELCT \* ELKB (ELCT = Evang.-Luth. Church in Tanzania; ELKB = Evang.-Luth. Kirche in Bayern).

Geprägt wurden 80 Exemplare in Kupfer und 20 Exemplare in Neusilber.

Anzeige

VERSTEIGERUNGEN

**MÜNZEN, MEDAILLEN UND ANLAGEGOLD**  
aus allen Teilen der Welt und von der Antike bis zur Neuzeit

**VIA GmbH**  
Mag. Raphael S. Hiltbrunner

Habsburgergasse 6-8 | Top 17 | 1010 Wien | Österreich  
 TELEFON: +43 (0) 1 532 36 19 | E-MAIL: office@via-numismatic.com  
 HOMEPAGE: WWW.VIA-NUMISMATIC.COM

ANKAUF UND VERKAUF

BERATUNG

SCHÄTZUNG

# PREHISTORIC LIFE

## V. AUSGABE: ARCHAEOPTERYX

Nur 10.000  
Exemplare !



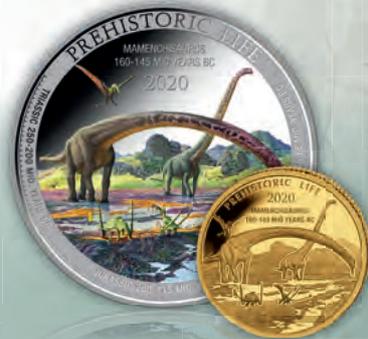
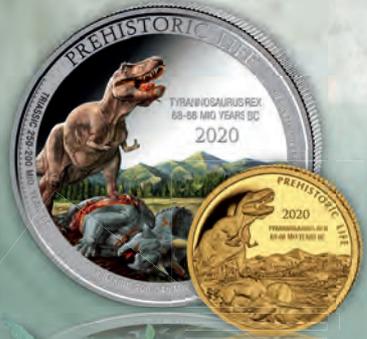
**Silber:** 20 Francs / 1 oz (31,1 g) Silber (999/1.000) / Stempelglanz  
**Gold:** 100 Francs / 0,5 g Gold (999,9/1.000) / Polierte Platte

### I. AUSGABE:

### II. AUSGABE:

### III. AUSGABE:

### IV. AUSGABE:





Los 314  
Kurfürstentum Brandenburg.  
**Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.**  
Dukat 1683 LCS, Berlin. Guinea-Dukat. Sehr selten. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich.  
Schätzung: 15.000 Euro



0,71

Los 612  
Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel.  
**August der Jüngere, 1635-1666.**  
Löser zu 10 Reichstalern 1638, Zellerfeld, auf die kaiserliche Bestätigung der Erbnachfolge. Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Feine Patina, scharf ausgeprägt, kl. Stempelfehler, vorzüglich.  
Schätzung: 150.000 Euro



Los 5  
Belgien, Brabant.  
**Franz I., 1745-1765.**  
10 Souverain d'or 1751, Antwerpen. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz.  
Schätzung: 100.000 Euro



Los 244  
Römisch-Deutsches Reich.  
**Josef II., 1765-1790.**  
3 Dukaten 1778 E, Karlsburg. Von größter Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz. PCGS-Grading: MS 62.  
Schätzung: 60.000 Euro



Los 871  
Königreich Preußen.  
**Friedrich (III.) I., 1701-1713.**  
Reichstaler 1702 CS, Berlin. Sehr selten. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich.  
Schätzung: 15.000 Euro



Los 465  
Stadt Nürnberg.  
**6 Dukaten 1698, auf die Jahresfeier des Friedens von Rijswijk.**  
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz. NGC-Grading: MS 62.  
Schätzung: 75.000 Euro



Los 234  
Römisch-Deutsches Reich.  
**Leopold I., 1657-1705.**  
5 Dukaten 1690 (Jahreszahl im Stempel aus 1684 geändert) IAN, Graz. Von großer Seltenheit. Scharf ausgeprägtes Prachtexemplar. Mit kleiner, eingeritzter Wertzahl „5“ im Feld der Vorderseite, fast Stempelglanz.  
Schätzung: 75.000 Euro

**Auktionstermine 2021**

eLive Auction 66, Teil 2 Orden und Ehrenzeichen	25./26. Mai 2021
Sommer-Auktion	28. Juni - 2. Juli 2021
eLive Auction 67	20. - 22. Juli 2021
Herbst-Auktionen	27. September - 1. Oktober 2021
eLive Auction 68	19. - 21. Oktober 2021
eLive Auction 69	30. November - 2. Dezember 2021

